

„Bikes vs. Cars“: Dokumentarfilm zur Mobilitätswoche in Kaiserslautern

Am 16. September 2024 zeigt Europe Direct in Kaiserslautern den Film „Bikes vs. Cars“. Eintritt frei!

Kaiserslautern – Am kommenden Montag, dem 16. September 2024, findet im Union-Studio für Filmkunst ein besonderes Kinoereignis statt, das im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche organisiert wird. Europe Direct Kaiserslautern lädt alle interessierten Bürger ein, den Dokumentarfilm „Bikes vs. Cars“ zu sehen. Der Eintritt zu dieser Vorstellung ist kostenlos, und die Vorführung beginnt um 18 Uhr.

Der Dokumentarfilm „Bikes vs. Cars“ thematisiert einen grundlegenden Konflikt in unseren Städten, der durch das Wachstum des Individualverkehrs zunehmend verschärft wird. Obwohl sich das Klima verschlechtert und die natürlichen Ressourcen zur Neige gehen, dominieren weiterhin Autos das Stadtbild vieler Metropolen. Der Film zeichnet ein Bild von einem anhaltenden Verkehrswahnsinn, der durch Schmutz und Lärm geprägt ist, und appelliert stattdessen an alternative Verkehrsmittel, wie das Fahrrad.

Die Botschaft des Films

„Bikes vs. Cars“ beleuchtet die Herausforderungen und Hindernisse, denen sich Fahrradfahrer und Aktivisten gegenübersehen. Der Film zeigt, wie mächtige Lobbygruppen, die vom Autoverkehr profitieren, jährlich immense Summen für Werbung und Einflussnahme aufwenden, um ihre Interessen zu schützen. Diese Investitionen führen dazu, dass das Fahrrad oft

als unzureichende Lösung für unsere Mobilitätsprobleme betrachtet wird, obwohl es ein Schlüssel zu nachhaltigeren Städten sein könnte.

Das Dokumentarwerk versammelt eine Vielzahl von Stimmen – von Aktivisten, die sich für bessere Radinfrastruktur einsetzen bis hin zu Denkern, die das Thema Verkehr neu denken. Sie alle sind vereint in ihrem Ziel, das Leben in Städten sicherer und angenehmer zu gestalten und kämpfen gegen die erschreckenden Statistiken bezüglich Verkehrsunfällen, die auch Radfahrer betreffen.

Während die Anzahl der Verkehrstoten stetig ansteigt, wird im Film klar, dass die Begeisterung für das Radfahren ungebrochen bleibt. Dies spricht für den unermüdlichen Einsatz der Menschen, die an eine bessere urbanistische Zukunft glauben. Ihre Geschichten und Erfahrungen werden in „Bikes vs. Cars“ eindrucksvoll dokumentiert und machen den Film zu einer wichtigen Stimme im Gespräch über urbane Mobilität.

Das Event am Montag bietet nicht nur die Möglichkeit, diesen aufschlussreichen Film zu sehen, sondern auch, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und die eigene Meinung zu einem Thema zu reflektieren, das zunehmend wichtiger wird. In einer Welt, die durch klimatische Veränderungen und Ressourcenknappheit gekennzeichnet ist, ist es an der Zeit, über alternative Mobilitätsformen nachzudenken und zu diskutieren.

Nutzen Sie also die Gelegenheit, an diesem Abend im Union-Studio für Filmkunst dabei zu sein. Es ist nicht nur ein Filmabend, sondern eine Plattform, um das Bewusstsein für diese drängenden Themen zu schärfen und zu lernen, wie jeder Einzelne zur Verbesserung der städtischen Mobilität beitragen kann.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de